

Drama < griech. Handlung

-> Mittelpunkt jedes Dramas ist eine Konflikthandlung

Erschließung und Interpretation eines Dramas verlangen folgende Untersuchungen:

1. Wiedergabe von Inhalt und Aufbau der Szene

- Handlungskern: Was geschieht?
- Thema des Dialogs / Monologs?
- Entwicklung des Gesprächs / des Gedankengangs?
- Phasen / Abschnitte, Wendepunkte, Höhepunkte?

3. Analyse und Beschreibung der Gesprächssituation und des Gesprächsverhaltens

- **Gesprächssituation:** Anlass bzw. formale Umstände? Ort? Zeitpunkt? Politische, soziale und kulturelle Bedingungen? Handlungszusammenhang?
- **Gesprächsform:** Unterhaltung/Streitgespräch? Enthüllungs-, Konflikt-, manipulativ-appellatives Gespräch?
- **Gesprächsverhalten:**
Redeanteile?
Sprechakte: Appell, Befehl, Bitte, Frage, Nachricht usw.; überreden, schweigen, täuschen, beschwichtigen, aneinander vorbeireden usw...? Absicht, Ziel bzw. Motivation, Erwartungen?
Modalität: Heiterkeit, Erregtheit, Verzweiflung, Zorn? Allgemein: Seelische Befindlichkeit der Figur in diesem Moment?
Nonverbales Verhalten (siehe Regieanweisungen; evtl. auch aus Reaktionen der Gegenfigur erschließbar): Kostüm, Maske, Gestik, Mimik, Körperhaltung, Bewegung, Aktion; räumliches Figurenarrangement (Auftritt und Aufstellung der Figuren am Handlungsort/Bühne)?
- **individueller Rede-/Sprachstil:** derb-vulgär -> dichterisch-pathetisch; der sozialen Stellung, Bildung usw. entsprechend / nicht entsprechend?
- **Gesprächsergebnis:**
Erreichen / Verfehlen von Verständnis, von Zielen?



2. Analyse und Beschreibung der Figuren

- **Figuren und ihre Funktion:**
Hauptfigur (Protagonist / Antagonist)?
Kontrastfigur, Nebenfigur, Helfer?
- **Charakter:** Äußere Erscheinung? Verhalten, Eigenschaften?
- **Figurenkonzeption:** Anlage und Entwicklung der Figuren (statisch / dynamisch; individuell und vielschichtig, psychologisch ausgearbeitete Figur? reduzierter Typ? Verkörperung einer Idee?)
- **Figurenkonstellation:** Verhältnis der Figuren zueinander, insbesondere folgende Grundlagen:
Soziale Stellung? Generation? Wertorientierung?
Trennendes/Gemeinsames: Interessen? Ziele? Gefühle? Grad der Vertrautheit?

Beispiel einer Gliederung:

[Einleitung]
[Aufgabenstellung]

[Inhalt und Aufbau]
[Charakterisierung]

[Gesprächsanalyse]

[Dramatische Funktion]

[Schluss]

1. Suche nach absoluter Erkenntnis
2. Erschließung der „Wagner-Szene“, Charakterisierung und dramatische Funktion
 - 2.1 Dialog zwischen Anbiederung und Infragestellung
 - 2.2 Die Gegensätzlichkeit der Figuren
 - 2.2.1 Der „trockene Schleicher“: Wagner
 - 2.2.2 Der „sinnlich Suchende“: Faust
 - 2.2.3 Kein Konsens in den Meinungen, Beharren auf Standpunkten
 - 2.3 Kontrastierung und Intensivierung
 - 2.3.1 Humanismus gegen „Sturm und Drang“
 - 2.3.2 Weitere Charakterisierung Fausts durch Gegenfigur
3. Suche nach Grenzüberschreitung